



STADT NEU BAUEN – EINE REISE IN DIE METROPOLE VON MORGEN

HafenCity und Internationale Bauausstellung IBA, Hamburg
24. 1.– 14. 2. 2013; Haupthalle, Zentrum, ETH Zürich

Ausstellung in der Haupthalle der ETH Zürich, Zentrum

24. Januar – 14. Februar 2013

STADT NEU BAUEN – EINE REISE IN DIE METROPOLE VON MORGEN

HafenCity und Internationale Bauausstellung IBA, Hamburg

Mit der HafenCity und der Internationalen Bauausstellung IBA beherbergt Hamburg zwei der bedeutendsten Stadtentwicklungsgebiete Europas. Die beiden Projekte zeigen dabei exemplarisch, wie in europäischen Städten Lösungen für Stadtteilentwicklungen realisiert werden können, die zukünftigen Anforderungen gerecht werden und gleichzeitig die spezifische Tradition und Qualitäten der Städte berücksichtigen können.

Mit der HafenCity hat Hamburg eine ehemalige Hafen- und Industriefläche an der Elbe als Stadtquartier mit Wohnen, Arbeiten und Freizeitangebot neu definiert. Im Rahmen der IBA dagegen wandelt sich der Stadtteil Wilhelmsburg von einem lange vernachlässigten «Hinterhof» zu einem lebendigen Quartier, in dem vielschichtige Ansprüche und Nutzungen möglich sein werden. Mit Hilfe eines auf die lokale Situation abgestimmten Massnahmenkatalogs aus sozialen, kulturellen, städtebaulichen und energetischen Projekten möchte Hamburg nachhaltige Antworten auf die Zukunftsfragen der Metropolen, vor allem auch deren umweltgerechte Entwicklung und die Versorgung mit erneuerbaren Energien finden.

Die als Wanderausstellung konzipierte Präsentation zeigt die vielfältigen Lösungsansätze, die in beiden Gebieten ausgelotet und auf die spezifischen Voraussetzungen Hamburgs hin erarbeitet wurden. Die Ausstellung tritt damit auch bewusst in einen internationalen Dialog über die Zukunft der europäischen Metropolen.



With HafenCity and the International Building Exhibition IBA, Hamburg is home to two of the most important urban development areas in Europe. The two projects are prime examples of how solutions tailored to individual districts can be found in mature European cities steeped in tradition, meeting the needs of the future while also taking account of the host city's particular traditions and qualities.

HafenCity has taken a former port and industrial area by the Elbe and redefined it as an urban district with space for living, work and leisure, and in so doing has enlarged the city centre by 40 percent. IBA, meanwhile, transforms the Wilhelmsburg district from a long neglected "back yard" into a vibrant quarter in the heart of the city, responding to manifold expectations and providing for multiple uses. Through a package of measures attuned to the local situation and consisting of social, cultural, urban design and energy projects, Hamburg aims to find sustainable answers to the issues facing the metropolises of the future, especially in terms of environmentally friendly development and renewable energy supply.

Designed as a touring exhibition, the presentation reveals the many and varied approaches that were tried out in the two areas before being adapted to the specific requirements of Hamburg. It thus consciously engages in an international dialogue about the future of Europe's major cities.

Eröffnung

Mittwoch, 23. Januar 2013, 18.00 Uhr
Auditorium Maximum, Zentrum, ETH Zürich

Begrüssung durch **Prof. Hubert Klumpner**, Professur für
Architektur und Städtebau, ETH Zürich

Kurzvorträge von **Dr. Dorothee Stapelfeldt**, Zweite Bürger-
meisterin, Senatorin der Behörde für Wissenschaft und
Forschung, Hamburg

Jürgen Bruns-Berentelg, Vorsitzender der Geschäfts-
führung der HafenCity Hamburg GmbH

Uli Hellweg, Geschäftsführer der IBA Hamburg GmbH

Prof. ir. Kees Christiaanse, Professor für Architektur und
Städtebau an der ETH Zürich

Eine Ausstellung der Internationalen Bauausstellung
IBA Hamburg und der HafenCity Hamburg,
in Zusammenarbeit mit dem Institut gta

Kolloquium

«Stadt neu bauen. Ziele für die Stadt von morgen»

Mit Input-Referaten und moderierten Diskussionen

Mittwoch, 23. Januar 2013, 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Semper Aula, G 60, Zentrum, ETH Zürich

Haupthalle, ETH Zürich, Zentrum, Rämistrasse 101, Zürich
Öffnungszeiten: Mo–Fr 8.00–22.00 Uhr, Sa 8.00–17.00 Uhr, So und Feiertage geschlossen

Bild vorne: Magellan-Terrassen in der HafenCity / Foto: ELBE & FLUT

Bild innen: IBA DOCK der IBA Hamburg / Foto: Johannes Arlt

ETH

Eidgenössische Technische Hochschule Zürich
Swiss Federal Institute of Technology Zurich

gta

Institut für Geschichte und Theorie
der Architektur
Departement Architektur

ETH Zürich, CH-8093 Zürich
Telefon 044 633 29 36
ausstellungen@gta.arch.ethz.ch
www.ausstellungen.gta.arch.ethz.ch

In Partnerschaft mit:

sia

Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
société suisse des ingénieurs et des architectes
società svizzera degli ingegneri e degli architetti
swiss society of engineers and architects

**SCHWEIZER
BAUMUSTER-CENTRALE
ZÜRICH**

Schweizer Baumuster-Centrale, Zürich

In Zusammenarbeit mit:

**BAU KOMA**
Baukoma AG, Kerzers**elco**
Elcotherm AG, Vilters**Eternit®**
Eternit (Schweiz) AG, Niederurnen**Holcim**
Holcim (Schweiz) AG, Zürich**PLOT
FACTORY**
Plotfactory AG, Weisslingen**Schweizer**
Ernst Schweizer AG, Hedingen**VELUX®**
VELUX Schweiz AG, Trimbach**zzwancor**
ZZ Wancor AG, Regensdorf